

Medienmitteilung

Andermatt, 11. April 2023

Innovatives Mobilitätskonzept für die Ferienregion Andermatt

Verschiedene Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen erarbeiten ein kombiniertes, innovatives und emissionsfreies Mobilitätskonzept in der Ferienregion Andermatt. Ziel ist es, kollektive und nachhaltige Mobilitätsservices intelligent zu kombinieren. Innotour, das Förderinstrument des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, und die Albert Köchlin Stiftung im Rahmen des Projekts Mobilität «clever unterwegs» finanzieren das Projekt zusammen mit rund 580'000 Franken.

Unter der Leitung der Andermatt Swiss Alps AG und in enger Zusammenarbeit mit Andermatt-Urserntal Tourismus, der Gemeinde Andermatt und weiteren Netzwerkpartnern entsteht ein innovatives und schweizweit einzigartiges Mobilitätskonzept. In einem ersten Schritt werden zusätzlich zum bereits erfolgreich eingeführten on-demand Angebot ergänzende Mobilitätsangebote wie Car- und Bikesharing sowie Ridesharing in der Region aufgebaut. Parallel dazu erarbeitet das Projektteam eine digitale Lösung, um alle Angebote auf einer Plattform zusammenzufassen. Nutzerinnen und Nutzer können dann über ihre bevorzugten Verkaufskanäle (Webshop oder Apps) sämtliche Angebote integral buchen. Nach Eingabe der Start- und Zieldestination und Anzahl Fahrgäste präsentiert die digitale Lösung unterschiedliche Routenoptionen. Zudem soll Mobilität und Freizeitaktivität integral planbar sein. Konkret kann mit einer Aktivitätsbuchung direkt der dazu passende Transport dazugebucht werden.

Durch das Mobilitätskonzept soll der Individualverkehr in der Region Andermatt verringert werden. Dies trägt zur Zielerreichung der Initiative «Andermatt Responsible» von der Andermatt Swiss Alps Gruppe für einen klimaverträglichen und nachhaltigen Tourismus in der Region Andermatt bei.

Finanzierung durch Innotour

Innotour, das Förderinstrument des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, und die Albert Köchlin Stiftung finanzieren das Projekt mit rund 580'000 Franken. Für die Umsetzung haben sich die folgenden Mobilitätsdienstleister zusammengeschlossen: On demand (mybuxi Schweiz AG), Öffentlicher Verkehr (SOB), Carsharing (Sponti-Car), Ridesharing (Ummadam), Bikesharing (Publi-Bike) und das Mobilitätsökosystem Schweiz (openmobility). Ziel ist es, das Projekt innerhalb von drei Jahren zum Abschluss zu bringen.

Kontakt

Stefan Kern

Chief Communication Officer

+41 78 663 29 63

s.kern@andermatt-swissalps.ch

Andermatt Swiss Alps AG – Willkommen zu Hause.

Die Andermatt Swiss Alps AG mit Sitz in Andermatt plant, baut und entwickelt die Ganzjahresdestination Andermatt. Seit 2009 entsteht Andermatt Reuss mit Apartmenthäusern, Hotels und Villen. Zur Andermatt Swiss Alps Gruppe gehören die Hotels The Chedi Andermatt und Radisson Blu Reussen, ein 18-Loch, Par-72 Championship Golfplatz und die Andermatt Konzerthalle. Mit der Andermatt-Sedrun Sport AG (SkiArena Andermatt-Sedrun, Gastrobrand Mountain Food, Schweizer Schneesportschule Andermatt und Sportshop Gleis 0) und deren Mehrheitsaktionär Vail Resorts, Inc., besteht eine enge Partnerschaft für die Entwicklung der Destination. Vail Resorts, der grösste Skigebietsbetreiber weltweit, und die Andermatt Swiss Alps verfolgen gemeinsam die Vision, The Prime Alpine Destination zu werden. Dabei engagieren sie sich für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Zukunft und ermöglichen künftigen Generationen ein aussergewöhnliches Zuhause. Andermatt Swiss Alps und Andermatt-Sedrun Sport AG beschäftigen in der Hochsaison über 1'000 Mitarbeitende an den Standorten Altdorf, Andermatt und Sedrun.

andermatt-swissalps.ch

Andermatt Responsible

Mit der Initiative Andermatt Responsible setzt sich die Andermatt Swiss Alps Gruppe für einen klimaverträglichen und nachhaltigen Tourismus in der Region Andermatt ein. Ziel ist es, einen ressourcenschonenden Tourismusbetrieb zu ermöglichen.

andermatt-responsible.ch